

Alena Schröder

## Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

Roman | »Eine berührende Jahrhundertgeschichte«

BRIGITTE

*Vom Erbe unserer Mütter und dem Wagnis eines freien Lebens*

In Berlin tobt das Leben, nur die 27-jährige Hannah spürt, dass ihres noch nicht angefangen hat. Ihre Großmutter Evelyn hingegen kann nach beinahe 100 Jahren das Ende kaum erwarten. Ein Brief aus Israel verändert alles. Darin wird Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens ausgewiesen. Die alte Frau aber hüllt sich in Schweigen. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über die Vergangenheit und besonders über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 20er-Jahre, zu einem eigensinnigen Mädchen. Gefangen in einer Ehe mit einem hochdekorierten Fliegerhelden, lässt Senta alles zurück, um frei zu sein. Doch es brechen dunkle Zeiten an.



Alena Schröder  
**Junge Frau, am Fenster  
 stehend, Abendlicht, blaues  
 Kleid**

Originalausgabe  
 368 Seiten

ISBN: 978-3-423-22028-6  
 EUR 11,95 [DE] – EUR 12,30  
 [AT]  
 ET 20. Juli 2022 , 4. Auflage  
 Format: 12,2 x 19,1 cm  
 Sprache: Deutsch



Autor\*in

## Alena Schröder

Alena Schröder, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie hat Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego studiert und die Henri-Nannen-Schule besucht. Nach einigen Jahren als Redakteurin in der ›Brigitte‹-Redaktion arbeitet sie heute frei u.a. für die ›Brigitte‹ und das ›SZ-Magazin‹. Gemeinsam mit Till Raether spricht sie in ihrem Podcast »sexy und bodenständig« über das Schreiben. Sie ist Autorin mehrerer Sachbücher sowie fiktionaler Bücher.

© Monika Keiler

### Weitere Bücher von Alena Schröder

- Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid, Taschenbuch 22028, ISBN: 978-3-423-22028-6
- Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid, E-Book 43886, ISBN: 978-3-423-43886-5
- Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid, Hardcover 28273, ISBN: 978-3-423-28273-4

### Pressestimmen

» *Elektrisierend wie ›Babylon Berlin‹ und ehrlich wie ›Regretting Motherhood‹.* «

1. Juni 2022, *Brigitte Sommer*

» *Virtuos verwebt Alena Schröder Zeitebenen und Perspektiven zu einem dichten Geschichts- und Geschichtenteppich, bleibt dabei aber selbst im großen Gefühl lakonisch und in der Ironie feinsinnig.* «

10. Mai 2021, *Britta Heidemann, Westdeutsche Allgemeine Zeitung*

» *Atmosphärisch, dicht, die Rückblenden so mitreißend wie Babylon Berlin.* «

1. April 2021, *flow*

» *Starker Familienroman, in dem es auch darum geht, wie Frauen aller Generationen mit dem Muttersein hadern.* «

10. März 2021, *Freundin*

» *Es gibt ihn, diesen magischen Moment, wenn wir ein Buch in die Hand nehmen und es einfach nicht mehr weglegen können, weil uns die Geschichte so in ihren Bann schlägt.* «

1. März 2021 , myself

---

» *MUST-READ* «

1. März 2021 , GUIDO

---

» *Hoppla, Alena Schröder ist eine echte Entdeckung: rund um ein verloren gegangenes Bild von Vermeer – darauf bezieht sich der Titel – erzählt Schröder eine süffige, hundert Jahre umfassende Familiengeschichte. Am stärksten ihre Schilderung von Frauen, die bereuen, Mütter geworden zu sein.* «

28. Februar 2021 , Denis Scheck , ARD Druckfrisch

---

» *›Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid‹ ist eine Familiensaga, ein Krimi, ein Stück Zeitgeschichte.*  
«

22. Februar 2021 , WDR 5, Neugier genügt

---

» *Alena Schröders spannender Kunstraub-Roman dreht sich um das Gemälde ›Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid‹ und das Berlin der 1920er.* «

17. Februar 2021 , Für Sie

---

» *Alena Schröder erzählt in ihrem Debütroman mitreißend und wunderbar trocken im Ton Teile ihrer eigenen Familiengeschichte – und von den Lebensaufgaben, die sich die Generationen stellen.* «

11. Februar 2021 , Stern

---

» *Alena Schröder hat sich mit diesem Buch dieses Jahr in meine Top 10 geschrieben.* «

1. Juli 2022 , Jessica Döhler , Rosenheimerin

---

» *Dieses Buch fand ich sehr lesenswert, es verbindet aktuelle gesellschaftliche Themen mit einem spannenden historischen Brückenschlag.* «

30. Dezember 2021 , Anne Fleck , Börsenblatt

---

» *Sehr unterschiedliche Charaktere und starke Frauenfiguren machen den Roman aus, der nicht nur in der Vergangenheit spielt, sondern auch Hannah ein Stück in der Gegenwart begleitet.* «

27. November 2021 , Heilbronner Stimme

---

» *Sehr unterschiedliche Charaktere und starke Frauenfiguren machen den Roman aus, der nicht nur in der Vergangenheit spielt, sondern auch Hannah ein Stück in der Gegenwart begleitet.* «

27. November 2021 , Heilbronner Stimme

---

» *Ich habe dieses Buch mit Begeisterung gelesen. Ein wunderbarer und zugleich spannender Roman.* «

1. November 2021 , Kirsti Gaffron , Buchhandlung am Markt (Ratzeburg)

---

» *Ein bemerkenswertes Romandebüt hat Alena Schröder vorgelegt.* «

2. August 2021 , Jens-Uwe Sommerschuh , Sächsische Zeitung

---

» *›Junge Frau‹ erzählt sehr temporeich und spannend von der Suche nach einem Gemälde, die zugleich die Suche nach sich selbst ist.* «

15. Juli 2021 , Anja Maier , Der Freitag

---

» *Wer spannende Familiengeschichten mit historischen Hintergrund liebt, dem sei dieser Roman bestens empfohlen.* «

29. Juni 2021 , Cornelia Neuner , ZUG Kultur

---

» *Schröders Roman ist Familiengeschichte und zugleich einprägsame deutsche Geschichte, elektrisierend, temporeich und spannend erzählt.* «

29. Mai 2021 , Butzbacher Zeitung

---

» *Eine mitreißende, vier Generationen umfassende Familiengeschichte um ein geraubtes Gemälde.* «

5. Mai 2021 , Walsroder Zeitung

---

» *Gekonnt vereinen sich hier die Familiengeschichten von vier Frauen aus vier Generationen zu einem Gesamtkunstwerk, das eine schöne Sprache spricht, spannend und humorvoll ist.* «

1. Mai 2021 , lift Stuttgart

---

» *Mit ihrer Mischung aus leichter Unterhaltung und ernsten Themen schafft Schröder eine Neue Sachlichkeit mit Herz und einen echten Pageturner.* «

1. April 2021 , FRIZZ (Frankfurt und Vordertaunus)

---

» Mit ›Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid‹ legt Alena Schröder einen spannenden Roman vor, der raffiniert Familiengeschichte, deutsche Geschichte und Kunst-Krimi miteinander verwebt. «

1. April 2021 , Anja Witzke , Donaukurier

---

» Spannende Familiensaga. «

19. März 2021 , TV für mich

---

» Die Erzählweise auf verschiedenen Zeitebenen erlaubt auch humorvolle Elemente - ein unterhaltsamer Roman mit Tiefgang. «

18. März 2021 , Esther Ugolini , stebilaufen.ch

---

» Der packende Roman von Alena Schröder zeigt, wie sehr die Schicksale von Generationen verknüpft sind. «

6. März 2021 , 7 Tage

---

» Flott und unterhaltsam geschrieben, wird dieses Buch hoffentlich viele begeisterte Leser\*innen finden! «

5. März 2021 , Kathrin Olzog, Barbara Buchhandlung Moers , Westdeutsche Allgemeine Zeitung

---

» Mit ihrem Debütroman nimmt sich Alena Schröder gleich vier Frauengenerationen vor, deren Geschichten miteinander verwoben sind. «

1. März 2021 , Maxi

---

» Sensibel, mitreißend und mit ungeheurem Tempo beschreibt sie die Geschichte eines Nazi-Kunstraubs, der bis heute ungelöst ist. «

24. Februar 2021 , Claudia Theurer , Hallo München

---

» Insgesamt ist ›Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid‹ ein spannender und interessanter Roman, der eine sehr intime Familiengeschichte mit dem gesellschaftlich relevanten Thema der Raubkunst zusammenführt. «

10. Februar 2021 , Eve Pohl , WILD Magazin

---